



Landratsamt Dingolfing-Landau

- Pressemitteilung -



Neue App „Dingolfing-Landau“ informiert Landkreis-Bürger

Dingolfing/Landau. Mit einer kostenlosen App für Smartphones informiert der Landkreis seine Bürger ab sofort umfassend über aktuelle Themen. Am Montag wurde die „Dingolfing-Landau“-App im Landratsamt vorgestellt.

„Wir wollen unsere Bürger damit im Katastrophenfall vor möglichen Gefahren warnen, sie aber darüber hinaus auch laufend informieren, etwa über Straßensperren oder interessante Veranstaltungen“, sagt stellvertretender Landrat Werner Bumeder. Bereits seit April war der Landkreis der „Bürger Info & Warn App“ (kurz: BIWAPP) angeschlossen. Das Produkt der Lüneburger „Marktplatz GmbH“ warnt beispielsweise vor Unwettern oder giftigen Dämpfen in Zusammenhang mit Großbränden, zeigt Pegelstände an oder informiert bei Blitzeis über Schulausfälle. Der Nutzer kann mittels Wächterfunktion selbst entscheiden, über welche Orte er Meldungen erhalten möchte.

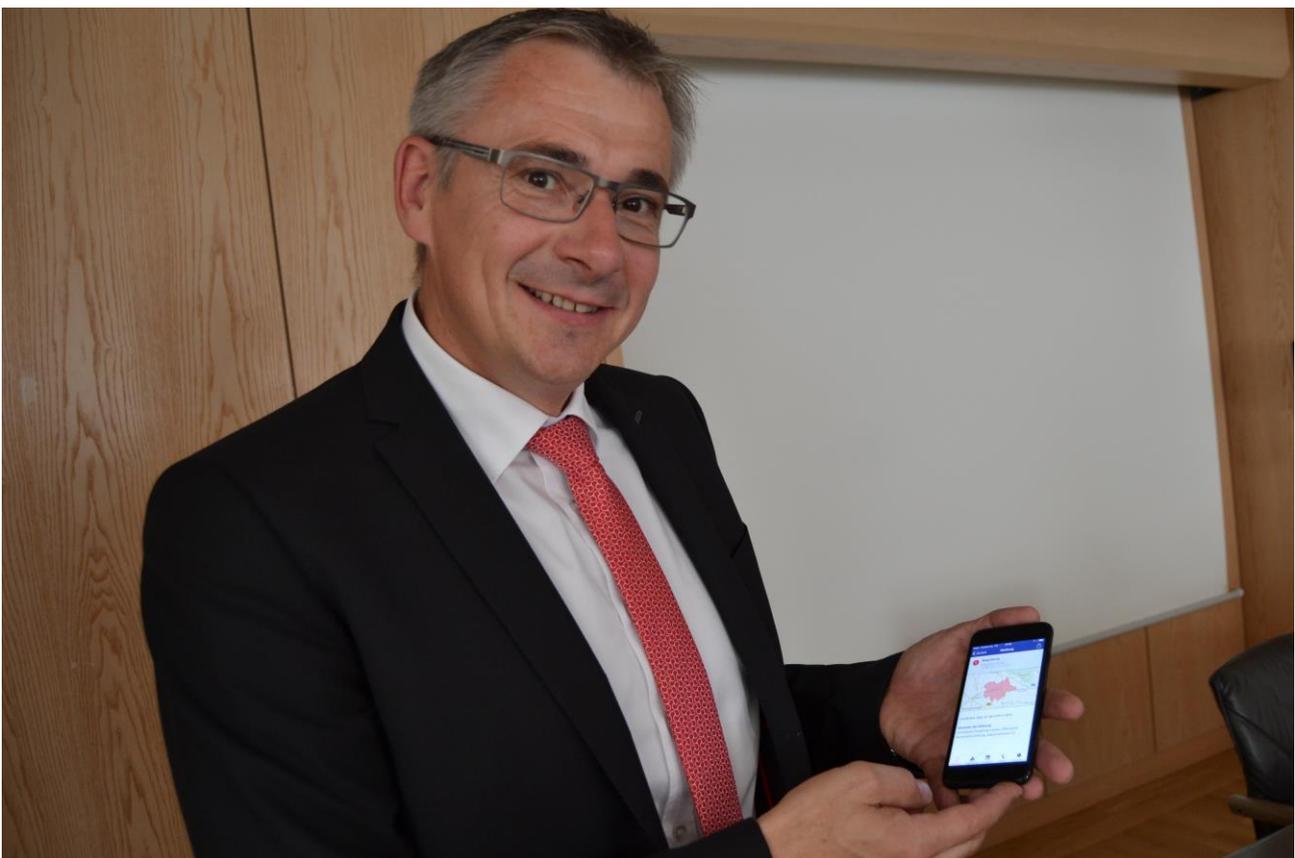
Nun geht der Landkreis Dingolfing-Landau noch einen Schritt weiter: Die „Marktplatz GmbH“ hat für unseren Landkreis eine regionale Informations-App erstellt. Dort sind alle Meldungen, die auch in der BIWAPP-App eingestellt werden, enthalten. Zusätzlich informiert die „Dingolfing-Landau“-App über vielfältige Themen aus der Region. Der Nutzer wählt aus insgesamt 24 Kategorien aus, worüber er informiert werden möchte, zum Beispiel Straßensperren, Veranstaltungen oder Neuigkeiten aus dem Bereich Jugend/Soziales.

„Beide Apps ersetzen im Katastrophen-Fall aber keine Sirenen, Lautsprecher- oder Rundfunkdurchsagen“, betont Ulrich Schüll, Sachbearbeiter für Katastrophenschutz am Landratsamt.

Die App „Dingolfing-Landau“ ist kostenfrei verfügbar – im Google-Play-Store (Android) unter dem Namen „Dingolfing-Landau“ und im AppStore (iOS) unter dem Namen „DGF-LAN“.



Präsentierten die neue Landkreis-App: vorne, von links Frank Dalock (Geschäftsführer der Marktplatz-GmbH), stellvertretender Landrat Werner Bumeder und Ulrich Schüll (Sachbearbeiter für Katastrophenschutz am Landratsamt); hinten, von links Georg Datzner (EDV-Spezialist des Landratsamtes), Elisabeth Fischer (als Abteilungsleiterin unter anderem verantwortlich für öffentliche Sicherheit und Ordnung) und der geschäftsleitende Beamte des Landratsamtes Johann Kerscher.



Stellvertretender Landrat Werner Bumeder hat sich die neue Landkreis-App schon heruntergeladen.